

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 16.10.2023

■ **Jonas Arvidsson**

Au in den Buchen 86a
76646 Bruchsal

2023.10.16: Notizen aus dem Ortschaftsrat

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59
76646 Bruchsal

info@spd-buechenau.de

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratsitzung vom 16.10.2023 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

Ortsvorsteherin Marika Kramer begrüßt die anwesenden Ortschaftsrät*innen, Herrn Hamsch Mobilitätsbeauftragter (Radverkehr, Carsharing, ÖPNV) vom Stadtplanungsamt, Frau Schmitt und Herrn Schmitt (Sachgebietsleiter) von der Straßenverkehrsbehörde Bruchsal sowie die Zuhörenden.

Top 1: Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau – Angebot des KVV für den kommenden Fahrplanwechsel (Vorlage 251/2023)

Herr Hamsch, vom Stadtplanungsamt Bruchsal stellt die Vorlage 251/2023 vor. Er erläutert, dass es sich hierbei um ein Angebot des KVV handelt, dass aufgrund der Ausschreibungszeiträume frühestens wieder in 5 bis 6 Jahren infrage käme. Die von der Stadt präferierte Variante 1 wird einmalige Baukosten in Höhe von ca. 20.000 € verursachen; die Baumaßnahme kann zeitnah durch den Bauhof Bruchsal umgesetzt werden. Die Leistung wird vom Landkreis Karlsruhe bezahlt, ab dem Jahr 2025 werden jährlich ca. 28.000 € anteilig an der ÖPNV-Gesamtfinanzierung durch die Stadt Bruchsal fällig.

Ortsvorsteherin Kramer ergänzt, dass mit dem heutigen Tage vom KVV mitgeteilt wurde, dass die Buslinie 187 ebenso mit dem Fahrplanwechsel bis zur Haltestelle der Stadtbahn S2 in Spöck weitergeführt werden wird. Somit besteht auch hierdurch eine gute Anbindung an die S2 und damit Richtung Karlsruhe.

An die Ausführungen schließen sich die Fragen und Stellungnahmen aus dem Ortschaftsrat an:

CDU: Seitens der CDU wird bereits seit langem gefordert, die Busanbindung Büchenaus zu verbessern. Die Buslinie 121 stellt eine sehr gute Verbindung Richtung Blankenloch dar, die zu einer spürbaren Zeitersparnis führen wird. Die CDU unterstützt die Variante 1. Dennoch stellt sich die Frage, ob die Kapelle durch Erschütterungen beim Bau der Wendemöglichkeit gefährdet würde?

Freie Wähler: Die Freien Wähler sind für die Verkehrswende, stellt allerdings die Frage, ob es zuvor eine Bedarfsanalyse gab? Schon heute werden oftmals leere Busse gesehen. Auch sie begrüßen die Variante 1. Ferner sind sie überrascht, dass nun auch die Buslinie 187 nach Spöck fahren soll. Demnach bräuchte es nicht unbedingt die Buslinie 121.

SPD: Sven Riffel geht auf die Stellungnahme der SPD Büchenau zu Top 1 „**Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau – Angebot des KVV für den kommenden Fahrplanwechsel (2023.ÖM03.S0)**“ ein. Die SPD Büchenau fordert bereits seit 2004 immer wieder die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung von Büchenau. Durch die nun mögliche Verlängerung der Buslinien 187 und 121 bietet sich eine spürbare Verbesserung. Die kommenden Jahre werden zeigen, ob dieses Angebot entsprechend genutzt wird. Es soll die Chance genutzt werden beide Buslinien einzurichten. Ergänzend stellt er die Frage nach dem Taktfahrplan der Buslinien 121. Jonas Arvidsson weist auf den Konflikt zwischen Radweg und Fahrbahn für den Bus hin.

Herr Hamsch wird die Frage der Erschütterungen im Hinblick auf die Kapelle an das Bauamt Bruchsal weitergeben. Der vermeintliche Konflikt zwischen Radfahrern und Bus wurde berücksichtigt und ist eng mit der Verkehrsbehörde abgestimmt. Herr Schmitt ergänzt hierzu, dass eine gute Sicht auf Radfahrer besteht. Bezüglich des abbiegenden Busses auf den Wendebereich ist aktuell keine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kreisstraße vorgesehen. Grundsätzlich wird die Situation beobachtet und bei Bedarf eventuell Maßnahmen ergriffen.

Bezüglich der Bedarfsanalyse weist Herr Hamsch darauf hin, dass es sich um eine Angebotsplanung handelt, deshalb ist diese nicht vorhanden. Allerdings sagen die Prognosen aus, dass ein Angebot angenommen würde. Die folgenden ein bis zwei Jahre sollten genutzt werden, um zu evaluieren, ob das Angebot ausreichend genutzt wird. Herr Hamsch liegt der Fahrplan für die Buslinie 121 vor, daraus wird ersichtlich, dass die Buslinie voraussichtlich im 40 bzw. 60 Minuten-Takt fahren wird. Die Frage hinsichtlich der SPD Büchenau, ob auch am Wendebereich das Ein- und Aussteigen ermöglicht werden kann, um die Attraktivität des Gewerbegebiets Heck bzw. Hoflanden Schöffner zu steigern, wird er an den KVV weitergeben.

Ortsvorsteherin Kramer verliest abschließend den Beschlusstext und bittet um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Top 2: Feuerwehrbefahrung – Vorstellung der Ergebnisse durch die Straßenverkehrsbehörde

Herr Schmitt, Straßenverkehrsbehörde Bruchsal, stellt Frau Schmitt als Verantwortliche für den Stadtteil Büchenau vor. Die Verkehrsschau wurde unter dem Schwerpunkt „Durchfahrtsbreiten“ gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt. Herr Schmitt geht im Folgenden auf die Ergebnisse der Befahrung ein und thematisiert die örtlichen Gegebenheiten. Die relevanten Punkte werden folgend soweit möglich wiedergegeben:

Gustav-Laforsch- Straße:	Es entfallen drei Parkplätze auf Höhe Haus-Nr. 2, 3 und 49.
Hubertusstraße/ Im Grün:	Die Klärung der Möglichkeit zur Verlängerung des Gehweges wird an das Bauamt Bruchsal weitergeleitet.
Im Grausenbutz:	In der Ringstraße sollen eine eingeschränkte Halteverbotszone sowie einzelne Parktaschen eingerichtet werden.
In der Gründ:	Im Bereich Obdachlosenunterkunft wird die Feuerwehrzone beidseitig ausgeführt.
Theodor-Storm-Straße:	Das Parkierungskonzept wurde vor kurzem finalisiert und soll dem Ortschaftsrat zeitnah zur Anhörung vorgelegt werden.
Eduard-Mörrike-Straße:	Eingeschränktes, einseitiges Halteverbot vorgesehen.

Am See: Aufgrund der Jahreszeit keine Auffälligkeiten.
Pontnewyddstraße: Der Bereich wird nochmals geprüft.
Spöcker Straße: Hier soll der Kurvenbereich mit Zickzack-Linie nochmals geprüft werden.

Hierzu merken die Freien Wähler an, dass das bestehende Parkverbot für die Bauzeit von Gärtenwiesen-West über die gesamte Länge des Kurvenbereiches fortgeführt werden sollte.

Die CDU weist darauf hin, dass im Bereich der Fußgänger-Signalanlage in der Au in den Buchen wiederkehrend ein Fahrzeug komplett auf dem Gehweg steht.

Ortsvorsteherin Kramer lässt zu diesem Punkt Fragen der Bürgerschaft zu. U.a. fragt ein Bürger an, ob es auch ein Parkierungskonzept für die Au in Buchen geben könnte, da es dort immer wieder zu Engstellen und auch Rückstaus kommt. Herr Schmitt verneint eine aktuelle Planung.

Abschließend befürwortet der Ortschaftsrat Büchenau die von der Straßenverkehrsbehörde Bruchsal vorgestellten, erforderlichen Maßnahmen.

Top 3: Bekanntmachungen

Die Ortsvorsteherin Kramer verliest verschiedene verkehrsrechtliche Anordnungen sowie informiert über Baugenehmigungen.

TOP 4: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Anfrage der Freien Wähler „Altkleidercontainer auf Privatgrundstück“: Die Freien Wähler weisen darauf hin, dass auf einem Privatgrundstück ein Altkleidercontainer aufgestellt wurde. Die Stadtverwaltung Bruchsal wird gebeten mitzuteilen, ob jedem Grundstückseigentümer gestattet ist auf seinem Grundstück einen Altkleidercontainer aufzustellen.

Der Ortschaftsrat Büchenau hatte sich vor ein paar Jahren dafür ausgesprochen lediglich allgemeinnützigen Trägern (DRK oder z.B. der Tafel) das Aufstellen von Altkleidercontainern im öffentlichen Raum zu gestatten.

TOP 5: Bürgerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass am heutigen Tag ein Bus der Buslinie 185 Richtung Bruchsal 9 Minuten vor dem Abfahrtszeitpunkt an der Haltestelle vorbeigefahren ist.

Ortsvorsteherin Kramer wird dies entsprechend weiterleiten.

Der Ortschaftsratssitzung wohnte 6 Bürger*innen bei.